



Liebe Freundinnen und Freunde des Heiligen Landes und der Franziskaner

Weihnachten steht vor der Tür. Weihnachten verbindet uns mit Betlehem, wo Jesus vor rund 2000 Jahren geboren wurde. Bei unserer Frühjahrs-Wallfahrt ins Heilige Land sind wir u. a. auch auf den Hirtenfeldern in Betlehem gewesen. In einer Höhle dort, haben wir verschiedene Weihnachtslieder gesungen. Als wir ‚Stille Nacht‘ sangen, gesellte sich eine asiatische Reisegruppe zu uns. Spontan sang sie das Lied in ihrer Muttersprache mit. Einer unserer Pilger bemerkte am Ende der Wallfahrt, dass dieser Augenblick ihn auf unserer Heilig-Land-Wallfahrt am meisten berührt hätte.

Ja, dieses Jahr feiert das wohl bekannteste völkerverbindende Weihnachtslied das 200. Wiegenfest. ‚Stille Nacht‘, eine zarte Melodie, der es gelungen ist, die Herzen so vieler Menschen zu bewegen und zur Botschafterin des Friedens zu werden. Gottes Vaterliebe umfasst alle Völker und alle Menschen, das zeigt uns der Text des Priesterdichters Josef Mohr. Gottes menschengewordener Sohn, unser Retter und Heiland, ist der Gott Emmanuel, der Gott mit uns!

Denken wir an Weihnachten besonders auch an die Menschen in Betlehem, die heute ganz besonders unserer Unterstützung bedürfen. Ihre Gaben, Ihre Gebete, Ihre moralische Unterstützung hilft ihnen, Not zu lindern in der Heimat Jesu.

Frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel!

Ihn Dankbarkeit

Ihr P. Gottfried Egger OFM

Franziskaner-Kommissar des Heiligen Landes für die Schweiz/Liechtenstein



Hirtenfelder-
kapelle der
Franziskaner
in der Nähe
von Betlehem